



öffentlich

Betreff:

Ausgestaltung bestehender und zukünftiger Städtepartnerschaften

Erstellungsdatum 19.11.2002

Eingang 02:

Einreicher: Fraktion Grüne/B 90

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.12.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass bei Treffen mit Vertretern der bestehenden Partnerstädte und bei Vereinbarungen und künftigen Verträgen auch ökologische und entwicklungspolitische Aspekte berücksichtigt werden und so ein Erfahrungsaustausch darüber eingeleitet wird.

Dabei sollten von Potsdamer Seite u.a. Themen wie das Klimabündnis europäischer Städte und der Prozess zur Erarbeitung einer lokalen Agenda 21 sowie Aktivitäten im wissenschaftlichen und universitären Bereich und von entwicklungs- und umweltpolitisch engagierten Gruppen und Vereinen aufgegriffen und bei Zusammenkünften Vertreter und Fachleute auf diesen Gebieten hinzugezogen werden.

gez.: Saskia Hüneke
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Städtepartnerschaften bieten die Chance, mit anderen Städten im internationalen Rahmen zu Fragen der Ökologie und der lokalen Agenda in den Erfahrungsaustausch zu treten.